



Az.: 40.1.0802.002.001

Förderung des Sports;
Bildung eines Sportzentrum Kleve-Oberstadt

Beratungsweg	Sitzungstermin
Sportausschuss	29.11.2016
Haupt- und Finanzausschuss	14.12.2016
Rat	21.12.2016

Zuständige/r Dezernent/in	Northing, Sonja
----------------------------------	-----------------

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	--	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input type="checkbox"/>	JA	<input type="checkbox"/>	NEIN
Teilergebnisplan	<input type="checkbox"/>	Teilfinanzplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Investitionsmaßnahme
Produkt Nr.		08.02		
Kontengruppe	78			
Betrag	1.400.000,00 €			
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Insgesamt			Insgesamt	1.400.000,00 €
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter	
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve	1.400.000,00 €

--

1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt den Bau von zwei Kunstrasensportplätzen auf dem Sportgelände des SV Siegfried Materborn unter den in der Drucksache erläuterten Rahmenbedingungen.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Der vom Rat der Stadt Kleve beschlossene Sportentwicklungsplan der Stadt Kleve sieht zur Stärkung des Fußballsports die Bildung von Sportzentren vor. Ziel soll dabei die Bündelung der Ressourcen bei gleichzeitiger Standortverbesserung sein. Die Gutachter halten die Bildung eines Sportzentrums Kleve-Oberstadt für sinnvoll. Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes werden derzeit die Standorte der Sportvereine geprüft und die künftigen Standorte ausgewiesen. In diesem Prozess sind die beteiligten Vereine aktiv eingebunden.

Seit etwa 1,5 Jahren steht die Verwaltung in Gesprächen mit den Vereinen Siegfried Materborn und SSV Reichswalde hinsichtlich der Bildung eines Sportzentrums Kleve-Oberstadt. Im November 2015 wurde den Vereinen Planungen für ein mögliches Sportzentrum unter Einbeziehung der Platzanlage des SV Siegfried Materborn vorgestellt. Diese Pläne sahen die Aufrüstung der Platzanlage des SV Siegfried Materborn in mehreren Bauphasen vor. Außerdem sollte der SSV Reichswalde in unmittelbarer Nähe der Anlage an der Materborner Allee angesiedelt werden. In den Gesprächen wurde den Vereinen deutlich gemacht, dass selbstverständlich die Regelungen der Sportförderrichtlinien zu beachten seien.

Im Falle der Verlagerung/Umsiedelung eines Vereins an einen anderen/neuen Standort übernimmt die Stadt Kleve die hierfür anfallenden Kosten. Bei der Aufrüstung einer vorhandenen Platzanlage hat sich der jeweilige Verein an den Kosten zu beteiligen. Dies wurde dem SV Siegfried Materborn mit Schreiben vom 15.02.2016 schriftlich mitgeteilt. Vor dem Hintergrund der mit der Aufrüstung der Platzanlage in Materborn verbundenen erheblichen Kosten, wurde eine weitere Gesprächsbereitschaft signalisiert. Am 26.04.2016 bat Siegfried Materborn per Email um ein weiteres klärendes Gespräch.

Dieses Gespräch fand am 05.07.2016, also noch vor der Sommerpause des Rates, statt. Seitens der Verwaltung wurde mit beiden Vereinen nach hausinterner Prüfung nachstehender Vorschlag für den Einstieg in den Bau eines künftigen Sportzentrums diskutiert:

- Der SSV Reichswalde verbleibt bis zum Ablauf des gültigen Pachtvertrages (Laufzeitende 2027) am Standort in Reichswalde. Für die Dauer von 5 Jahren kann der derzeit gültige Pachtvertrag noch einmal verlängert werden.
- Im Vorgriff auf eine künftige Vermarktung des Geländes in Reichswalde baut die Stadt Kleve auf dem Gelände des SV Siegfried Materborn zwei Kunstrasensportplätze.
- Der SSV Reichswalde erhält die Verfügungsgewalt über einen dieser neuen Kunstrasensportplätze. Hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung sind vertragliche Vereinbarungen zwischen der Stadt und den beiden Vereinen zu treffen.
- Siegfried Materborn wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass sich der Verein bei weiteren Baumaßnahmen im Rahmen der Sportförderrichtlinien an den Kosten zu beteiligen hat.

Nach Rücksprache in den jeweiligen Vorständen erhielt die Verwaltung Ende August/Anfang September von beiden Vereinen eine positive Rückmeldung. .

Mit dem Bau der Kunstrasensportplätze würde die derzeit unzureichende Infrastruktur beim SV Siegfried Materborn entscheidend verbessert. Seit Jahren bietet der Verein einer Vielzahl von Jugendlichen eine sportliche Heimat. Dies hat jedoch zur Folge, dass insbesondere die beiden Trainingsplätze der enormen Beanspruchung nicht mehr Stand halten. Aus Sportfördermitteln finanzierte Regenerationsmaßnahmen blieben ohne Erfolg. Der Verein war deshalb bereits gezwungen, seinen Trainingsbetrieb auf andere Sportstätten auszulagern. Sportfachlich wird die Maßnahme in vollem Umfang mitgetragen.

Für den Etat 2017 wurden entsprechende Haushaltsmittel eingeplant.

Kleve, den 02.11.2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Northing', written in a cursive style.

(Northing)